Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 6=26 (1860)

Heft: 29

Artikel: Programm des am 4., 5. und 6. August in Genf stattfindenden Jahres-

Festes

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-92971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweig. Militarzeit wrift XXVI. Jahrgang.

Bafel, 16. Juli.

VI. Jahrgang. 1860.

Nr. 29

Die schweizerische Militarzeitung erscheint in wochentlichen Doppelnummern, und zwar jeweilen am Montag. Der Breis bis Ende 1860 ift franco burch die ganze Schweiz Fr. 7. —. Die Bestellungen werden birect an die Berlagshandlung "bie Behweighauser'sche Verlagsbuchhandlung in Bafel" abreffirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Berantwortliche Redattion: Sans Wieland, Oberst.

Schweizerifcher Militar-Berein.

Das Genfer Seft-Comite für 1860 an die verschiedenen Sectionen des schweiz. Militar-Bereins.

Theure Waffenbruber!

Wir haben die Ghre, Ihnen das Brogramm bes am 4., 5. und 6. tommenben Angufts in Genf ftatt- finbenben Festes mitzutheilen und bieß in Folge bes an Sie gerichteten Mufes Seitens bes Central-Ausstäussellen.

Die gegenwärtigen Beitumftanbe find ohne 3weifel fehr geeignet, um bie Baterlandeliebe aller Schweis ger gu ffarten, um jenen Gifer und jenen Beift ber Ergebenheit zu beleben, welcher bei ihnen in Zeit ber Noth niemals fehlt, und um endlich Jebem bie Wichtigkeit unfrer militärischen Ginrichtungen ins Bebachtniß zu rufen, von welchen bie erften Inte= reffen und felbft die Unabhangigfeit unferes Bater= landes abhängen. Wir hoffen, baß Sie in biefem für unser Vaterland so wichtigen Augenblicke in gro-Ber Bahl biefem Refte beiwohnen werben, und bag unfre Lage am außerften Grenzpunft fur Sie ein Grund mehr fein wird, nicht zu fehlen. Wir werben Ihre Anwesenheit in Genf mit großer Freude begrußen, und biefes Weft wird nicht nur fur une, Ihre Waffenbruder, fondern es wird ein Fest fur bie gange Bevölkerung unfres Rantons fein. Bon unfrer Seite werben wir uns gludlich ichagen, alle Rrafte aufzubieten, um Gie wurdig zu empfangen, und mir glauben aussprechen zu burfen, bag, wenn irgend etwas mangeln follte, fo wird es niemals bie Berglichkeit, noch ber schweizerische Geist, noch die Ergebenheit an unsere Gibgenoffen fein, welche ber genferischen Settion fehlen werben.

In ber Ueberzeugung, baß Sie zahlreich unfrer Ginladung entsprechen werben, entbieten wir Ihnen unfern Sanbichlag und bruberlichen Gruß.

Namens ber Section Genf: Der Präsibent bes Festcomites, 21. Liuck, Commanbant. C. Burnet, Lieut., Secretar.

Programm

Fes am 4., 5. und 6. August in Genf flattfindenden Jahres-Sestes.

Samftag, ben 4. August.

1) 4 Uhr. Anfunft ber Sectionen.

Giu Dampfboot, welches zu biesem Zwecke von Ouchy kömmt und von Morfee um halb 2 Uhr absecht, ist bestimmt, biejenigen Offiziere an Bord zu nehmen, welche sich nach Genf begeben.

Die Bereinsfahne wird burch eine Salve von 22 Ranonenschuffen begrüßt. Der Festzug bildet fich allsogleich im Jardin du Lac, Ort der Ausschiffung, und begibt sich nach dem Jardin botanique, wo durch die Kantonsbehörden der Ehrenwein dargeboeten wird.

- 2) Die Festkarten werben auf bem Dampfschiff vertheilt; sie können gleichfalls auf bem Bureau bes Cassters bezogen werben, und zwar durch jedes Mitzglied besonders ober, was vorgezogen wird, durch bie Quartiermeister einer jeden Section. Die nöthigen Auskunste für die Quartiere können bei der Empfangs-Commission entgegengenommen werden, deren Bureau, sowie auch daszenige des Cassiers, sich beim Gingang des Jardin botanique besindet. Genannte Bureaux sind Samstag von 3 dis 10 Uhr Abends, Sonntag von 9 Uhr Morgens dis 9 Uhr Abends und Montags von 8 Uhr Morgens dis 1 Uhr Nachmittags offen.
- 3) 61/2 Uhr. Bersammlung der Sections-Abgeordneten im Saale bes Conservatoire botanique (im ersten Stock).
- 4) 9 Uhr. Eröffnung bes Balls im Palais Electoral.

Die B.B. Offiziere anderer Rantone find zu biefem Ball burch ben Staatsrath von Genf eingelaben.

Sonntag ben 5. Auguft.

5) 9 Uhr bis Mittags. Berfammlung ber ver= schiedenen Waffengattungen in folgenden Localen:

Genie und Artillerie: Salle des gravures im Mufeum Rath.

Ravallerie: Salle du cabinet des médailles, Academie-Bebaude (Grande Rue).

Scharficuten und Infanterie: Salle du Grand Conseil (Hôtel de-Ville).

Gefundheitsstab: Amphithéâtre de l'Académie (Grande Rue).

6) 31/2 Uhr. Sammlung im Jardin des Plantes Festzug nach bem Ginschiffungeplat.

41/2 Uhr. Ginschiffung, Spazierfahrt auf bem See, Seefpiele, Beleuchtung und Feuerwerk.

9 Uhr. Deffentliches Concert auf beiden Ufern, und nach Belieben Busammenkunft im Local bes Genfer Militar=Vereins (Grenier à Blé, Rive).

Montag, ben 6. August.

7) 6 Uhr. Artilleriefalven.

71/2 Uhr. Der neue Centralausschuß sowie sammt= liche Offiziere versammeln fich in der Plaine de Plainpalais. Der Festausschuß begleitet ben abtre= tenben Centralausschuß unter militärischer Begleitung nach dem Versammlungsorte.

Uebergabe der Kabne an den neuen Centralaus= iduß; Salve von 22 Kanonenschuffen.

8) 81/2 Uhr. Frühftuck im Palais Electoral. 91/2 Uhr. Abmarsch nach ber St = Petersfirche. Ordnung bes Buges:

Gine Jagerabtheilung.

Die Militärmufit.

Die zwei Ausschuffe mit ber Bereinsfahne.

Die Gingeladenen.

Die Bereinsmitglieber.

Gine Jägerabtheilung.

9) Die Vereinsverhandlungen beginnen um 10 Uhr in ber St.=Betersfirche.

Plate fur die Behorden und die Eingeladenen werden vorbehalten.

10) Nach Schluß der Verhandlungen bildet fich ber Festzug von Neuem in vorgeschriebener Weise und begleitet bie Fahne zur Wohnung des Prafiden= ten bes Centralausschuffes.

11) 5 Uhr. Festessen im Palais Electoral.

Der erfte Toaft wird vom Prafidenten des Centralausschusses bem schweizerischen Vaterlande gebracht.

Die Redner follen fich beim Prafidenten des Fest= ausschuffes anmelben.

12) Alle Offiziere haben in den offiziellen Ber= sammlungen bas eitgenössische Armband zu tragen.

Die Unterscheidungszeichen für die verschiedenen Ausschuffe und Commissionen find die folgenden:

Fur ben Centralausschuß: ein roth und weißes

Armband. bie Mitglieder des West=Organisationsaus=

schuffes: ein roth und gelbes-Armband. die Mitglieder der Ball-Commission: ein wei=

Bes Armband.

bie Empfangs= und Quartier=Commission: ein violettes Band.

bie Polizei-Commission: ein blaues Band.

bie Wirthschafts-Commission: ein rothes Band.

Fur die Dekorations=Commiffion: ein grunes Band. die Finang=Commission: ein orange = gelbes Band.

Diefes Band wird am Knopfloche getragen.

Benf, ben 30. Juni 1860.

Der Fest-Ausschuß.

Art. 41. Die Offiziere, welche noch nicht vom Mi= litärdienst befreit find, haben in großer Uniform in ben Berfammlungen bes Ber= eine zu erscheinen.

Pontonnierfure in Brugg.

(24. Juni bis 7. Juli 1860.)

Am Pontonnierwiederholungsture in Brugg be= theiligte sich in der ersten Woche die Auszugerkom= pagnie Nr. 3 (Lut) von Bern, wozu in ber zweiten Woche noch die Refervekompagnie Nr. 6 (Birch= meier) von Aargau kam. Rommandant bes Rurses war eibg. Oberst Locher von Zurich, Abjutant Ge= niehauptmann Legler von Glarus.

Die Tagesordnung war: 41/2 Uhr Tagwache, 51/2 Uhr Ausruden, 101/2 Uhr Ginruden, 11 Uhr Mit= tageffen, 111/2 Uhr Bachtaufziehen, 12 Uhr Rapport, 121/2 Uhr Offizierseffen, 2 Uhr Ausrucken, 7 Uhr Einruden, 9 Uhr Zapfenstreich, 10 Uhr Lich= terauslöschen.

Der Rurs wurde von herrn Oberft Locher mit großer Fachkenntniß geleitet und in der furzen Dauer bes Wiederholungsfurses alle wefentlichen Uebungen vorgenommen. Dabei konnte begreiflich mit Bezug auf bas Ginruden nicht immer bie Tagesordnung befolgt werden und mußte mitunter fehr anftrengend gearbeitet werden, was indeffen bem guten Willen und Eifer bes beffern Theiles ber Offiziere und Mannschaft keinen Abbruch that. Auch die Manns= zucht in und außer dem Dienst beider Kompagnien, sowie ihr gutes Einvernehmen unter sich und mit ben Bargern war lobenswerth.

Mit Bezug auf die Arbeiten verdient hervorgeho= ben zu werden die Spannung eines Scheertaues von 21/2 Boll Dicke auf 600 Fuß Spannweite bei 15 Fuß Senfung über die nahe 500 Fuß breite reißende Mare, an welches Scheertau bann eine Pontonbrucke angehängt murbe. Diefes schwierige Manover gelang ausgezeichnet.

Den 4. Juli wurde mit dem gefammten Brucken= train per Gifenbahn nach Olten gefahren, bafelbit für jede Kompagnie ein besonderer Bark formirt und fofort mit bem Schlagen zweier abnormer gemischter Bock= und Pontonsbrucken mit schmaler Bahn von je 3 und 4 Strectbalten begonnen, und zugleich eine absteigende Rampenbrude langs der hohen Bofdungs= mauer des Bahnhofes ausgeführt. Die Aare hat bier bei 300 Ruß Breite des Wafferspiegels, 12 Ruß